

Satzung

Änderungssatzung zur Satzung des Vogelsbergkreises zur Erhebung von Gebühren für die ungedeckten Kosten des Rettungsdienstes (Benutzungsgebühren-Satzung)

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes 1998 (HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218, 226) und der §§ 5, 30 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) i.d.F. vom 01. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2006 (GVBl. I S. 394), sowie der §§ 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54), hat der Kreistag des Vogelsbergkreises in seiner Sitzung am 24. Oktober 2007 die nachstehende Satzung des Vogelsbergkreises zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die ungedeckten Kosten des Rettungsdienstes (Benutzungsgebühren-Satzung) beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 3 Satz 1 der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die ungedeckten Kosten des Rettungsdienstes (Benutzungsgebühren-Satzung) erhält folgende Fassung:

„Für jeden erteilten Einsatz- und Fahrauftrag wird eine Gebühr in Höhe von 25,50 € erhoben.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung zur Benutzungsgebühren-Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Lauterbach, den _____

(Marx)
Landrat